

Absolut entscheidend für ein gelungenes Bastelergebnis ist, dass die Falteile die identische Größe haben. Am idealsten, aber nur für geübte Bastler zu empfehlen: Die großen Transparentpapierbögen mehrfach zusammenfalten, mit Papierklemmen oder Schraubzwingen auf einer Schneidematte fixieren und an einem Lineal entlang mit dem Cutter-Messer ausschneiden. Ansonsten empfiehlt sich, eine Schablone zu erstellen, mit deren Hilfe immer das



gleiche Schnittmuster aufgezeichnet und mit der Schere ausgeschnitten wird.

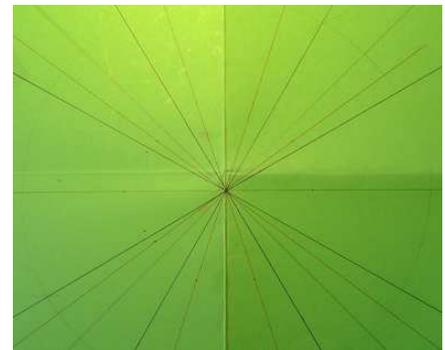
Es ist sehr zu empfehlen, ein oder zwei zusätzliche Elemente für den Stern oder die Sonne zu falten. Bei einem Fal- oder Klebefehler bzw. bei Problemen bei der Montage vermeidet man, dann erneut zum Falvorgang zurückkehren zu müssen.



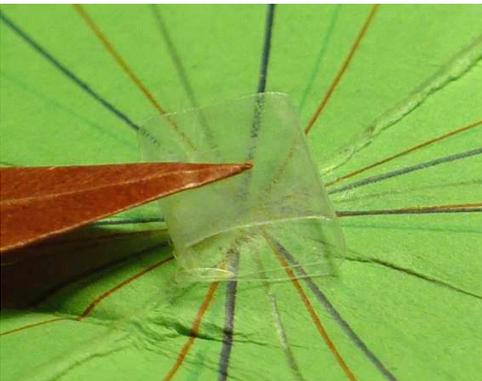
Nachdem in präziser Arbeit 8 oder mehr Einzelteile gefaltet wurden, beginnt die Arbeit mit dem Klebstoff. Zunächst werden die Faltungen der Einzelteile geklebt. Dazu sollten eventuell innere Faltungen nochmals geöffnet und verklebt werden. Je dichter die Schichten Transparentpapier aufeinander liegen, desto schärfer treten die Kanten und Überlappungen zu Tage. Außerdem gewinnt der Stern, je besser er verklebt ist, an Stabilität. Es lohnt sich, die Oberflächen nicht zu knapp zu verbinden. Bewährt hat es sich - besonders bei kleinen Klebeflächen - mit einem Wattestäbchen und Klebstift zu arbeiten. Der Kleber kann dabei so dünn aufgetragen werden, dass später nichts von ihm zu sehen ist. Häufigerer Austausch des Stäbchens ist ratsam.

Viele der auf [www.kjg-rules.de](http://www.kjg-rules.de) gezeigten Anleitungen sind miteinander kombinierbar, indem man von verschiedenen Modellen Teile faltet und diese passend zusammenfügt.

Wer häufiger Sterne bastelt, sollte sich für die Montage eine Legehilfe herstellen (siehe rechts): Auf einem Stück Fotokarton werden Striche in den benötigten Winkeln aufgezeichnet. Durchmesser je nach Sterngröße 3-4 cm größer als der Enddurchmesser des fertigen Sterns. Wenn möglich, zusätzlich mit selbstklebender Klarsichtfolie überziehen, zum leichteren Ablösen der Klebestreifenröllchen (s.u.).



Die Sternteile werden nicht rundherum überlappend geklebt, sondern die Hälfte der Teile mit Hilfe der Legehilfe die Spitzen zur Mitte nebeneinander plaziert und durch die darauf geklebten übrigen Teile verbunden. Zur Fixierung der ersten Lage Sternteile auf der Legehilfe ist es nützlich, mehrere Stücke Tesafilm zu Röllchen zu formen, die auf der Außenseite kleben. Das Bild zeigt, wie eine Spitze in der Mitte befestigt wird.



Soll besonders präzise gearbeitet werden, lohnt sich zur exakten Platzierung eine Glasplatte mit darunter liegender Leuchte zu verwenden.



Keine Haftung für die Angaben und Schäden jeglicher Art. Verwenden der Tipps erfolgt zur Gänze auf eigene Verantwortung.